

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

104 (14.4.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Erstes Blatt.

Freitag, den 14. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Aufgebot.

Nr. 4681. Das Großh. Amtsgericht hier selbst hat unterm 11. April 1905 folgendes **Aufgebot** erlassen: Der Ratschreiber Philipp Schweidert in Medarels hat beantragt, den verschollenen Karl Josef Riegel, Gärtner, geboren am 13. Mai 1837 zu Schloßau, Amts Buchen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Samstag, den 4. November 1905, vormittags 10 Uhr,

vor dem diesseitigen Gericht, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen. 2.1.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Tageskurse.

Stenographie

Abendkurse.
Montag, den 1. Mai beginne ich mit einem **Anfängerkurs für Damen und Herren** nach **Gabelsberger** und **Stolze-Schrey** und bemerke, daß der Unterricht gründlich erteilt, so daß in **kürzester** Zeit (4—6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Schönschreiben, Maschinenschreiben, Rundschrift, Wechsellehre, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Rundschrift etc. à Kursus **10—15 Mark.**

4.1.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermäßigung**, auch bin ich für gute preisw. Pension besorgt. Kostenlose **Stellenvermittlung**. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“,

Karlsruhe, Kaiserstraße 113 (Ecke Adlerstraße.)

Leiter: **Paul Glässer.**

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 15. April 1905

8. Abonnements-Konzert des Grossh. Hoforchesters.

Solisten: Fräul. Luise Angerer, Fräul. Rosa Ethofer, Herr Max Pauli und Herr Max Büttner.

Chor: Eingeladene Damen und Herren, der Hoftheaterchor, ein Knabenchor.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

Programm.

1. **Kantate** für Chor, Soli und Orchester . . . J. S. Bach.
2. **Neunte Symphonie**, D-moll, op. 125 . . . L. v. Beethoven.

Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr. Eröffnung der Kassen **7** Uhr. Ende **9 $\frac{1}{2}$** Uhr.

Einzelpreise: Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.—.

Generalprobe: Freitag, den 14. April, abends **7 $\frac{1}{2}$** Uhr.

Karten hierzu à Mk. **1.50** sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben. 2.1.

Bekanntmachung.

2.2. Das Grundbuchamt bleibt wegen Reinigung seiner Diensträume am nächsten

Samstag, den 15. April d. J.
geschlossen.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

Das Grundbuchamt.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Wir verkaufen öffentlich:
abgängige Betriebsmaterialien, als: Seile, Plüsch, Teppichzeug, Fenstervorhänge, Garnierleinen, Spritzschläuche, Wagenbedeckstücke, Lederabfälle, versch. Glas, Dampfheizungsschläuche, Gummi-, Wachs-, Filz-, Linoleum-, Asbestplattenabfälle, ausgebrannte Glühlampen, Lackfässer, Isolatoren, Lampencylinder, Laternengläser, Milchglasglocken, Seidenband, Samtborten, seidene Schnüre, Wood-filling, Zinksterne und Wachsbochte.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf abgängiger Betriebsmaterialien“ spätestens bis

Dienstag, den 18. April d. J.,
nachmittags **3 Uhr,**

bei uns einzureichen.

Verkaufsbedingungen und Angebotsbogen werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Karlsruhe, den 30. März 1905. 3.3.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Sofienstraße 164

ist auf **1. Juni** oder später eine sehr schöne **3 Zimmerwohnung** mit **Bad** und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im **1. Stock** rechts.

Badischer Frauenverein. Unterabteilung Mädchenfürsorge. Bitte um gütige Gaben.

Die Mädchenfürsorge, welche sich zum Zwecke setzt, der Schule entlassene arme oder sittlich gefährdete Mädchen zu bewahren, zu retten und ihnen zu einem auskömmlichen Lebensberufe zu verhelfen — sie hat für diese Ostern wieder über 160 Mädchen in Fürsorge übernommen und beaufsichtigt dieselben bis zum 18. Lebensjahre, so daß gegenwärtig gegen 500 Mädchen ihrer Fürsorge unterstehen — **sieht sich genötigt, auch die Gesundheitspflege ihrer Schützlinge in ihre Tätigkeit einzubeziehen**, und will arme, der Erholung und Kräftigung bedürftige Mädchen für einige Zeit auf das Land schicken. Zu diesem Zwecke hat sie in **Marzell ein Erholungsheim** für gleichzeitige Aufnahme von 7 Mädchen eingerichtet. Die Mittel hierfür sind durch freiwillige Gaben aufzubringen. Wir richten deshalb an **edle Menschenfreunde**, die ein Herz voll Mitleid mit den armen kränklichen und schwächlichen Mädchen haben und bereit sind mitzuhelfen, daß dieselben körperlich gekräftigt einer Berufstätigkeit sich widmen können, **die freundliche und dringende Bitte, uns durch gütige Gaben unterstützen zu wollen.** Diese nimmt gerne entgegen **der Vorstand der Mädchenfürsorge:** Frau Privatier **Stapfer**, Fichte-straße 7, Fräulein **Noth**, Roonstraße 9, Frau Kirchenrat **Fingado**, Kriegstraße 104, Frau Geh. Rat **Gaas**, Kaiserstraße 229, Frau Oberbürgermeister **Lauter**, Westendstraße 59, Frau General **Vimberger**, Moltkestraße 27, Frau Oberamtsrichter **Sautier**, Gttingerstraße 25, Frau Geh. Rat **Ullmann**, Stefanienstraße 18, Frau Privatier **Weill**, Friedrichsplatz 11, und der Beirat: Professor **Imgraben**, Kaiser-Allee 9. 33.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Die Herren Mitglieder der Generalversammlung unserer Kasse werden zu der ordentlichen **Generalversammlung** auf

Montag, den 17. April 1905, abends 8 Uhr,

in den **großen Rathausaal** höflichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
2. Anträge und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. April 1905.

Der Vorstand.

Wilhelm Hof.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die Generalversammlung findet nach § 50 des Statuts

Dienstag, den 18. April 1905, abends 8 Uhr,

im **großen Rathausaal** statt.

Tagesordnung: 1. Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
2. Neuwahlen in den Vorstand.

Die Herren Mitglieder der Generalversammlung werden um zahlreiches Erscheinen höflichst gebeten.
Karlsruhe, den 13. April 1905.

Der Vorstand.

Albert Salzer.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 14. April 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem **Pfandlokal Steinstraße 23** hier im Auftrag des **Georg Winterhalter** hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 amerikanisches Billard und 2 Singer-Nähmaschinen,
letztere für Schneider geeignet.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

2.2.

Haag, Gerichtsvollzieher.

Spezereiwaren-Versteigerung.

2.2. **Freitag, den 14. April, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

feiner, gebrannter Perlkaffee, Suppen- und Gemüsenudeln, feine Gerste, Hafergrübe, Seifenpulver, Sunlight, Kern- und Toilettenseife, 1 Partie Lichter, Rau-, Rauch- und verschiedene Schnupftabake, Kreide, 1 Partie Sauger, Backpulver, Vanillezucker, Schmirgel, Wische, Putztücher, Waldmeister, Preiselbeeren, 1 große Partie **Monsis Bonillon-Präparate**, Papierläche und Lüten, Backpapier, Batenschrubberhalter, 1 große Partie abgelagerte Cigarren, feiner Cognac, Wurzelsbürsten und Klosettspinsel,
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

2.1. **Samstag, den 15. April, nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

schöne Damen-Kostüme, Kostüm-Röcke, schwarze und farbige Paletots, schwarze und farbige Jacken, Figaro-Jacken, Wäsche, wollene und seidene Blusen, Knaben-Anzüge, Herren-Hosen, feiner Buchstein für Herren-Anzüge,
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Bauplatz-Versteigerung.

(Beste Bollen-Lage, Turmberg, Durlach.)

Im Auftrag des Besitzers versteigere ich am **18. April d. Js., nachmittags 2 1/2 Uhr,** im Rathaus zu **Durlach**, Zimmer Nr. 9, zwei Baupläze, je 553,5 qm groß, mit über 17,2 m Straßenfront an der von der Stupfericher Straße, oben links abgehenden Querstraße, gegenüber der guten Quelle (hinter dem angefangenen Neubau). Schönste Südostlage, f. d. vorderen Zimmer mit Aus-sicht auf den Turmberg. Pläne und nähere Bedingungen sind bei mir einzusehen, werden auch auf Wunsch zugesandt.

Aug. Geyer,
Waisenrat, Durlach.

*4.3.

Bauplatz.

2.2. Die Stadtgemeinde **Durlach** läßt am **Montag, den 17. April d. Js., nachmittags 3 Uhr,**

im Versteigerungslokal des Rathauses hier den Bauplatz, Ecke der Schiller- und Turmbergstraße, 375 qm groß, in unmittelbarer Nähe der Gewerbeschule und des künftigen neuen Gymnasiums gelegen, für den Betrieb eines Ladengeschäfts geeignet, mit Vorbehalt der Genehmigung durch Gemeinderat und Bürgerausschuß öffentlich versteigern.

Die näheren Bedingungen können bis zum Versteigerungstag auf der Ratsskanzlei eingesehen werden.

Herrschafts-Wohnungen

Hirschstraße 103, in freier Lage,
Hochparterre und
Bel-Étage,

von je 6 großen Zimmern mit Balkon und Veranda, Badzimmer, Speise-Kammer, 2 Kellern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und Kammer nebst großem Vor- und Hintergarten event. auch mit Stallung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock und 1. Stock sowie Erbprinzenstraße 2 im Laden bei **A. Seil.**

Herrschafts-Wohnungen, 1. und 3. Stock.

— Hochelegante, moderne Wohnungen sind Ecke Wald- und Amalienstraße, in schönster, freier Lage, von 5 sehr geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkonen, Badzimmer, schöner Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a III.

Bunsenstrasse 22,

Ecke der Eisenlohrstr., ist eine **Herrschaftswohnung** im 1. Stock von 6 großen Zimmern nebst Badzimmer und Fremdenzimmer im Obergeschoß und sonst reichlichem Zubehör, mit **Zentralheizung** in feiner **Ausstattung**, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12, bei **Gebrüder Muser.**

Mondstraße 5,

Ecke Goethestraße, vis-à-vis der Bonifaziuskirche, ist auf 1. Juli eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit 2 Balkonen und reichlichem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Mondstraße 2, 2. Stock links, oder Sofienstraße 116 im Bureau.

Friedrichsplatz 9

ist der Laden links vom Eingang mit 2 Schaufenstern und 4 anstoßenden Räumen, die als Wohnung, Bureau oder Magazine verwendet werden können, ferner Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der Laden wird auch **ohne Wohnung** abgegeben. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen

ein Dienstmöbelbett mit Koff und Matraße, komplett, zum billigen Preise von Mk. 5.—. Offerten unter Nr. 3150 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2.2. Oleanderbäume,

2 große, werden billig abgegeben: Borholzstraße 5 I.

*4.4. Wegen Geschäftsaufgabe sind verschiedene beinahe noch neue

Drehbänke,

Sobel- und Bohrmaschinen, Schmiedfeuer, Transmissionsteile, Schraubstöcke, sowie verschiedenes Werkzeug auf sofort billig zu verkaufen.

W. Wolfmüller, Körnerstraße 18 II.

Dampfziegelei

wünscht für Bauzeit bis zu etwa 800 Mille gut gebrannte scharfartige

beliebte Reichsteine

franko Bahnhof hier gegen Kasse partienweise oder im ganzen abzugeben. Preisangabe innerhalb 14 Tagen unter F. K. 4261 an Rudolf Woffe, Karlsruhe. 2.2.

3.3. Hühnerhund

im 5. Felde, groß, kurzhaarig, braun ohne Abzeichen, vorzügl. Gebrauchshund, ist wegen Aufgabe der Jagd preiswert in gute Hände abzugeben. Näheres Durlacher Allee 9, part.

Bauplatz-Gesuch.

8000 bis 10 000 qm Bauplatz, gleichviel welcher Lage, oder ein größeres Anwesen wird direkt zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 3137 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wcker

zu kaufen gesucht.

Gesl. Offerten unter Nr. 3167 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wcker oder Garten

wird zu pachten gesucht. Näheres Sofienstraße 56, Hinterhaus. *2.2.

Restkaufschilling

zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3166 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gut erhaltene Sobelbänke

werden zu kaufen gesucht. Angebote Lessingstraße 47, Hinterhaus rechts, erbeten. 3.2.

Alte Gold- und Silberwaren

werden zu höchsten Preisen angekauft, auch Umtausch gegen neue Goldwaren.

*6.5. Pforzheimer Niederlage, Kaiser-Bassage 7 a.

Guter

***6.6. Privat-Mittagstisch**

erhalten bessere Herren in der Nähe des Mühlburger Tor. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Französisch.

Nachhilfe: für untere Klassen 10 M., für obere Klassen 15 M. im Kursus, 10 Privatstunden 25 M. Sicherer Erfolg.

M. Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

*3.3. Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von

Klavier-Unterricht.

Näheres Kaiser-Allee 53 III links.

[3] I.

Heidelberg, Zähringerstraße 11. Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Fächerschule.

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigenes Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.25.

Anna Nickles und Maria Meckel.

Dr. med. A. Schuberg,

prakt. Arzt, *2.2.

Sofienstrasse 9, 2. Stock,

hat Telephon Nr. 950.

Dr. med. H. Paull

Leopoldstrasse 38, 2.2.

ist zurückgekehrt.

Offene Weine.

Rotwein im Fass per Liter von 50 Pfg. an,

Weisswein Kaiserstühler im Fass per Liter von

40 Pfg. an,

Garantiert

reinen französischen Rotwein von der Prinz Loewenstein'schen Verwaltung, per Liter zu

85 Pfg. 3.2.

empfiehlt

C. L. Sickinger, Marienstrasse 35, Telephon 1406.



Holländische Französische Englische Schwedische u. Deutsche

Spirituosen

bei

K. Baumann, Akademiestr. 20.

Wilh. Harlfinger,

Leopoldstraße 30, Telephon 1970, empfiehlt

Schokolade-Sucharb,

Gala-Peter, Kohler, Caillier, Sarotti, Berger, Badenia.

Thee Mehmer, Zarenthee,

Friedrichsdorfer und Germania-Zwieback. ff. Boubons.

Prima Sachsenhäuser Apfelwein,

3/4 Liter-Flasche 30 Pfg., per Liter 40 Pfg.,

prima Weißwein

per Liter von 50 Pfg. an,

prima Rotwein

per Liter von 55 Pfg. an

empfiehlt

Ad. Schwindke,

Telephon 1810. Gartenstraße 13.

1. Sachsenhäuser Export-Apfelwein

1/2 Flasche 35 Pfg.,

vorzügliche weiße und rote

Tischweine

1/2 Flasche von 45 Pfg. an,

Bowlen-Secte

1/2 Flasche Mk. 2.— u. Mk. 2.50

inkl. Steuer

empfiehlt in hochfeiner Qualität

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Eine große Sendung serbisches Geflügel

eingetroffen bei *2.2.

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,

Marke Fueser's, beste Marke,

empfiehlt in div. Preislagen

Wilhelm Weber,

2.2. Durlacher Allee 2.

Man verlange Rabatt.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,

beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maish,

57 Ludwigplatz 57.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Bei Magen u. Hausens Kasseler
Darmleiden Hafer-Kakao 22.

als hervorragend wohltuendes u. leicht verdauliches Kräftigungsmittel von mehr als 10000 Aerzten ständig verordnet. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

**Gemischte Marmelade,
Preiselbeeren,**

offen und in 5 und 12 1/2 Kilo-Eimern,
8.7. billigt bei

W. Erb, am Sidellplatz.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
— liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

I^a frisch gewässerte

Stockfische

(blütenweiß)

per Pfund 25 Pfg.

5.2. empfiehlt

N. van Benrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
— Ludwigsplatz 57.

Badesalze

— empfiehlt billigst

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstrasse 17.

**Amerikanische
Kopfwäsche**

mit neuestem Trockenapparat sowie Nachwäsche mit beliebigem Kopfwasser für 1 M.

Spezialität: Behandlung geg. Schuppen und Haarausfall.

Perückenverleihanstalt.

— Damenbedienung. —

J. Heppes, Friseur und Parfümerie,
25 Herrenstrasse 25.

F. Bausback, Amalienstrasse 53,
Telephon 1468,

en gros und en detail,

empfiehlt

**weisse und rote Tischweine im Fass und offen,
ff. Flaschenweine.**

Die beliebtesten deutschen Schaumweine
unter Originalpreisen.

Man verlange Gratisproben meiner Tischweine.

Thee!

von edlem, kräftigen Geschmack und feinstem Aroma — das Pfund zu Mk. 1.80, 2.00, 2.50, 2.80 und 3.00 kaufen Sie in der

Drogerie Gunz, Karlstrasse 98.
65 Telephon 65.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Nachdem ich mein Cigarrengeschäft Zirkel 25 a, Ecke Ritterstrasse, aufgegeben habe, eröffne ich mit Heutigem **Leopoldstrasse 19, 3. Stock**, ein

Geschäftsbureau

für den Liegenschaftsverkehr, — Vermittlung von Hypotheken, An- und Verkauf von Liegenschaften, Uebernahme von Hausverwaltungen etc. etc.

Ausserdem übernehme ich sämtliche in das kaufm. Fach einschlagenden Arbeiten — Buchführung, Inventuren, Ausverkäufe, Liquidationen — unter Zusicherung pünktlichster Erledigung und strengster Diskretion.

Ich bitte, das mir seither entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen neuen Beruf übertragen zu wollen.

Karlsruhe, 14. April 1905.

Carl Oberst, Kaufmann,

Leopoldstrasse 19 III.



PALMIN

feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

Staubverhinderndes

Bodenöl.**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt geworbener polierter Gegenstände.

Zur Lederkonservierung:

Waxöl, Eupal, Lanolinleberfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

**Giftweizen**

für Mäusevertilgung.



Zum Färben grauer od. roter Haare Kuhn's Ruheextrakt 1.50, attek. giftfrei, Kuhn's Ruheöl Mutin 60 u. 100, Kuhn's Pomade-Mutin, Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: G. Vieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstraße 19. 10.8.

Fussbodenöl „Start“

erste unübertroffene Qualität

geruchlos, harzt nicht, staubt nicht

nur in unseren

Original 1/2 Liter-Kannen

Kanne 50 Pfg.

(Leer mit 10 Pfg. zurück)

Stahlspäne

fein, mittel und grob

1/2 Pfund-Paket 30 Pfennig

1/2 Pfund-Paket 15 Pfennig

Bodenwische

weiß und gelb

1/2 Pfund-Dose 40 Pfennig

1/2 Pfund-Dose 70 Pfennig

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Werderplatz 34a, Karlstraße 28,

Stadtb. nahe a. Ludwigplatz

Telephon 460 Telephon 947

Kaiserstraße 82, am Markt.

Telephon 1694. 3.2.

[5] I.

Louis Schneider, Weinhandlung,
Douglasstrasse 15,

empfiehlt reelle

Fass- und Flaschenweine
von 45 Pfg. 90 Pfg. an.**Café-Restaurant „Hildenbrand“**

Waldstrasse 8.

Empfehle den Ausschank von **offenen Weinen**
aus den Kellereien Seiner Grossherzogl. Hoheit
des Prinzen Max von Baden

**Staufenberger Bergwein und
Durbacher Clevner.**

Gleichzeitig erlaube ich **Billard-Saal** sowie die **Restau-**
mir, mein **Café** nebst **ration** mit Ausschank
von **Münchener Spatenbräu** und echtem **Pilsener Bier** in
empfehlende Erinnerung zu bringen und sichere jederzeit die sorg-
fältigste Bedienung zu. 3.3.

Hochachtungsvoll **Elisabeth Kensel Wwe.****J. Emsheimer,**

Telephon 1326

Müppurrerstraße 2a,

Telephon 1326

empfiehlt seine erprobten

süddeutschen Weizenmehle

norddeutschen Roggenmehle

echt ungar. Mehl

} nur erstklassige Fabrikate,

sowie sämtliche Futterartikel.

} Auch Detail-Abgabe.

Bauherren und die Herren Architektensowie sonstige verehrl. Interessenten sind zur Besichtigung meines
reich assortierten**Musterlagers in allen Arten eiserner Oefen**

höfl. eingeladen.

10.7.

Hugo Merkle,

Karlstrasse 28.

Ständiges Lager von über 300 Oefen.

Ofenlack, geruchlos
und schnell trocknend,
in Flaschen à 40 u. 75 % oder offen per Pfd. 80 %

Blitz-Blanz,
Schnellglanzpulver für Messing, Kupfer usw.

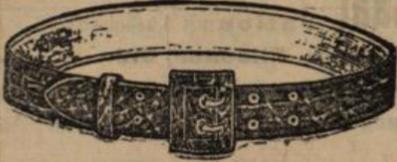
Zinn sand,
speziell für Zinn, Zink und Blech,
in Säcken à 15 und 25 %

Silberputzpulver, Silberseife.
Gold-, Silber- u. Kupferbronze,
sowie in allen bunten Farben,
wunderschöner, andauernder Hochglanz,
fertig zum Gebrauch oder lose.

Möbelpolitur
zum selbstaufpolieren aller matt gewordener Möbeln,
Möbelwische.

Strohputz
in allen gewünschten Farben
empfiehlt billigst

Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55.



Gürtel
in grosser Auswahl
empfehlen 3.2.

Ludwig Dehl Nachf.,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Spezial-Geschäft für
Handschuhe, Krawatten,
Hosenträger, Gamaschen.

Photographische Anstalt
Werderplatz 31 (Südstadt)
2.2. liefert
12 Visit . . . von Mk. 1.80 an,
12 Kabinett . . . " " 4.50 "

Diwans
jeder Ausführung und solide Polsterung,
Ottomanen,
verstellbar, mit und ohne Decke,
größte und schönste Auswahl.
G. Schütz, Polstermöbel u. Dekorationen,
Kaiserstraße 225.
6.3. (Kein Laden, daher billigste Preise.)

Kaiserstr. 139 **Carl Schöpf,** Marktplatz.

Damen-Konfektion – Damen-Kleiderstoffe – Herren-Kleiderstoffe.

5.4. Fortlaufende Eingänge aller Saison-Neuheiten.
Teppiche, Gardinen, Damenwäsche, Kinderwäsche, Aussteuer-Artikel.
Reichste Auswahl. Billigste Nettopreise.



Amor
Das beste Metall-Putzmittel.

20.12. Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pf.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.



Für Schule, Haus und Straße
sind die echten

Bleyle's

Knaben-Anzüge

in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die
gesundeste und vorteilhafteste Kleidung.

Illustrierte Kataloge gratis.

Fabriklager bei **C. W. Keller,**
am Ludwigplatz.

10.9.



ADLER

Fahrräder, 7.7.
Motorzweiräder,
Schreibmaschinen,
Motorwagen.

Beste deutsche Fabrikate.

Alwin Vater

Inh. Ad. Brecht
Zirkel 32. – Reparatur-Werkstätte.

Garten- und Veranda-Möbel
in großer Auswahl empfiehlt 6.5.

F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

161 L

Telephon 999.
Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 35 Werderplatz 35,
 23 Rheinstrasse 23,
 78 Lessingstrasse 78.
 Annahmestelle: 50.3.
 43 Sofienstrasse 43.
 Prompte Bedienung. Billige Preise.

Pianinos von Ed. Seiler,
LIEGNITZ

rählen zu den vollkommensten
 Instrumenten des deutschen
 Pianofortebaus.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle
 Gehäuse, Tonschönheit und Solidität,
 die man in solcher Vollendung selten
 antrifft, ist dieses Fabrikat eines der
 grössten, leistungsfähigsten und best-
 geleitetsten Pianofortefabriken in
 Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem
 inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
 Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
126 cm	M. 625	M. 650	M. 650
128 cm	M. 675	M. 700	M. 700
128 cm (mod. Stil)	M. 725	M. 725	M. 725
132 cm (reiche Ausst.)	M. 775		

Kabinet-Flügel

190 cm lg., el. schw. Ausst. M. 1250.
 Auf Verlangen Katalog und Probe-
 Lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant
 Pianolager, Karlsruhe i. B.
 Friedrichsplatz Nr. 5.

**National-
 Registrier-Kassen**

in allen Preislagen
 von M. 40.— an.

Vertreter: **Karl Fr. Klein,**
 *5.4. Borholzstraße 4.
 Gebrachte Apparate billigst.

Norddeutscher Lloyd
BREMEN

Regelmässige Verbindung mit den
 Riesen-Schnell- und Postdampfern
 zwischen

BREMEN
 und

AMERIKA
 NewYork Baltimore

via Southampton (Cherbourg) direkt
 sowie nach dem
 Mittelmeer, Aegypten,
 Ostasien, Australien.

Nähere Auskunft erteilt
 die Generalagentur für Baden:

F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.

Restaurant „Mercur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

[71L

Medico-

Liste u. Muster umsonst!

Dr. Schwenger Wäsche, Hemden, Unterbeinkleider und Jacken
 für Damen und Herren. Durchlässig, seidenweiches gestricktes
 Gewebe. Bester Schutz gegen Hitze, Kälte und Zugluft.
 Unentbehrlich für Nervöse und Fettleibige. F. J. Kling, Kgl.
 Bayer. Hof-Tricotwäsche-Fabrik, Augsburg. — Karlsruhe bei:
Gustav Oberst Kaiserstrasse 88. 12.7.

Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905

3288 Geldgewinne ohne Abzug Mark 45,800

1. Haupt-Gewinn M. 20,000 = 20,000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5000 = M. 5000

3286 Gew. zus. M. 20,800 = 20,800

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt

J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., Langstrasse 107.

In Karlsruhe: **Carl Goetz,** Hebelstr. 11/15,

Chr. Frank, Lühr, Michel, Eugen Dalkmann, J. Koppes,
 Franz Hasenauer, Chr. Wieder, Eduard Flügge.

KARLSRUHE.

Montag, den 17. April 1905 im Museumssaale

Vortrag-Abend

veranstaltet vom **Badischen Landesauschuss**
 der **Richard Wagner Stipendium-Stiftung**

unter dem Protektorat

Seiner Grossherzogl. Hoheit
 des Prinzen Maximilian von Baden.

Parsifal ein Bühnenweihfestspiel.

Vortrag von

Heinrich Ernst,

Oberregisseur u. Lehrer an der Bühnen-Gesangschule zu Bayreuth,
 mit Erläuterungen am Klavier, unter Mitwirkung von

Klara Holse-Brömel,

illustriert durch Lichtbilder nach den Originalen der von P. Jonkovsky
 und Gebrüder Max aus Gotthold Brückner für das Festspielhaus zu
 Bayreuth, entworfenen und von dem Letztgenannten ausgeführten Deko-
 rationen (mit Genehmigung der graphischen Hof-Kunstanstalt von
 Dr. Gotthold Henning in Greiz).

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.—, 1.—, Galerie Mk. 1.50 u.
 75 Pfg. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

3.2.

Hans Schmidt,

Karlsruhe

Telephon 1647.

Musikalienhandlung u. Konzertdirektion,

Kaiserstrasse 92.

= Oster-Neuheiten =

Feinste Chocolate-Eier
 von F. Marquis in Paris,
Oster-Nippes-Gegenstände
Oster-Postkarten etc.

empfiehlt große Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl.  Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

32.

TEPPICHHAUS ADOLF SEXAUER

KAISERSTRASSE 213

GARDINEN UND STORES

VITRAGEN UND BRISES BISES

BETTDECKEN UND RÜCKWÄNDE

ROULEAUX

ROULEAUXSTOFFE

KÜNSTLER LEINEN-VORHÄNGE

STORES BONNES-FEMMES

ENGLISCH TÜLL
 TÜLL-SPACHTEL
 POINT-LACE
 MADRAS
 MULL

IN REICHSTER AUS-
 WAHL UND JEDER
 PREISLAGE

ENGLISCH-TÜLL
 SPACHTEL
 POINT-LACE ETC.

EIN- UND ZWEITEILIG
 IN CRÈME U. FARBIG

IN JEDER BREITE UND
 VERSCHIEDENEN
 FARBEN

GARNITUREN UND
 STORES

IN LINON UND SEIDE

Zurückgesetzte Muster u. Restbestände besonders preiswert.

Umarbeiten **Betten u. Möbel.** M. Lautermilch Sohn,
 gebrauchter Kaiserstrasse 164.
 81.

Fortsetzung der Warenversteigerung im „Goldenen Kopf“,

49 Markgrafenstrasse.

31.